



Freunde, wir fangen an - Kommt lasst uns bauen die Stadt auf der Höh'

Liebe Kunden!

Dieses Lied geht mir manchmal durch den Kopf -

Ein einfacher Beginn: Kommt Freunde – wir fangen an - lasst uns bauen ...

Von diesem Anfang und der Vision erzählt auch die alte Geschichte von 3 Steinmetzen auf einer Baustelle im Mittelalter: (Die Geschichte können Sie auf der Rückseite nachlesen!)

Woran bauen wir? Welche unserer Arbeitsstunden lässt etwas entstehen, das wirklich einen Unterschied macht? Und unsere Einstellung dazu - versetzt die Berge?

Wenn wir in dem, was wir tun, einen Sinn und einen Nutzen sehen, dann gehen wir anders an die Sache heran und fühlen uns besser.“ Wer das selber schon erlebt hat, weiß, wieviel Kraft in dieser Weisheit steckt.

Ich bin da wirklich sehr dankbar, dass wir jeden Tag an etwas arbeiten dürfen, das Sinn macht.

An Produkten,

die unterstützen und entlasten, die Möglichkeiten eröffnen,

die für die Eine oder den Anderen ein neuer Anfang sein können.

Unternehmer sein, heißt auch immer „weiterbauen“ - Wir bewegen uns weiter.

Aber am Jahresende schaue ich auch gerne auf die „Bauvorhaben“ des letzten Jahres zurück:

Ende November haben wir z.B: das 1000. Paar Einlagen aus unserem 3D-Drucker genommen:

Aufbauend auf vielen Jahrzehnten Erfahrung haben wir die Produktion durch diese Innovation weiterentwickelt – und verbessert: So haben wir, grob geschätzt, ca. 1 m3 Abfall in der Produktion eingespart.

Auch die fertigen Einlagen und die Rollen vom Druck-Filament werden zu 100 % wiederverwertet (wenn sie zu uns zurückgebracht werden). Stand Dez 25: 176 Spulen und 35 kg Material

Wir erkennen, begreifen, entwickeln, arbeiten und bewegen uns weiter: auch privat:

Im März werde ich 60 Jahre alt. Nein, ich gehe nicht in Altersteilzeit, aber ich erfülle mir einen Wunsch: Ich fahre mit meiner Familie Anfang Feber nach Afrika. Zu sechst werden wir für 2 Wochen in der Savanne auf Fotopirsch gehen – und auf der Gewürzinsel Sansibar in eine andere Kultur und ins Meer eintauchen und verschiedene Vögel, Schmetterlinge und Fische beobachten.

Beachten Sie daher bitte unsere Betriebsurlaube 2026:

Ob wir nun eine Stadt, eine Einlage oder eine Reise planen oder auch nur Kekse backen wollen:

Für alles braucht man eine Vision, am besten ein paar Freunde und den Willen auch einiges an Arbeit hineinzustecken.

So wünschen wir Ihnen in den kommenden Feiertagen viele Gelegenheiten, um Freunde zusammenzurufen!

Für das nächste Jahr 2026:

Ideen für neue Anfänge, Pläne und Baustellen und das notwendige Durchhaltevermögen

Das wünscht Ihnen *Andreas Kotzbeck* und das ganze shoes´n´feet Team!



Geöffnet: 22. und 29.12. 2025

Geschlossen von 30.12.2025 bis 6.1.2026

Betriebsurlaub von 1. Februar bis 15. Februar 2026



Die Geschichte von den 3 Steinmetzen:

„In einer mittelalterlichen Stadt arbeiteten viele Menschen an einer großen Baustelle. Ein neugieriger Reisender näherte sich dem Bauwerk und fragte einen Steinmetz: „Was machst du hier?“

„Sehen Sie doch“, antwortete dieser mürrisch, „Ich klopfe Steine. Es ist harte Arbeit, anstrengend und eintönig.“

Der Reisende ging weiter, kam zu einem anderen Steinmetz und fragte wieder: „Was machst du hier?“
Da bekam er zur Antwort „Ich verdiene meinen Lebensunterhalt. Ich arbeite hart, um meine Familie zu versorgen. Es ist eine ehrliche Arbeit, auch wenn sie manchmal mühsam ist.“

Er ging weiter und kam schließlich zu einem dritten Steinmetz. Er fragte erneut: „Was machst du hier?“
Der dritte Steinmetz lächelte, blickte auf seine Arbeit und antwortete voller Stolz: „Ich baue eine Kathedrale!
Schauen Sie sich diese erstaunlichen Säulen und Bögen an, die ich mit anderen hier erschaffe. Durch meine Hände entsteht ein wunderbares Bauwerk, das für Jahrhunderte Menschen inspirieren wird.“

Wir inspirieren mit unserer Arbeit in der Werkstatt wahrscheinlich nicht für Jahrhunderte
aber meistens hinterlässt unsere Arbeit schon einen Eindruck!

(Wer kennt es nicht das Gefühl, wenn man das erste Mal Einlagen anprobiert? Oder anders herum:
Wer kennt nicht das unangenehme Gefühl, wenn man ohne Einlagen am Weg ist?)

Mein Dank gehört hier dem ganzen Team! Jede bringt sich ein: Arbeitskraft, Ideen, Kochrezepte
oder eine Pausenschokolade. (Nur den Sekt für das 1000. Paar Einlagen ist leider zu Hause stehen geblieben.)

Zuhause haben wir unser Wohnzimmer renoviert: Gerlinde hat ein paar dunkle Stellen mit Farbe überpinselt, wir
haben die Fenster und die Küchenkastln geputzt, Regale entrümpelt und die Bücher nach Farben sortiert.

Ein „unmöglicher Zustand“ so findet mein erwachsener Sohn Daniel
(„Man kann doch nicht Bücher einer Serie in verschiedene Regale einräumen“)

Marlene ist auch wieder auf Besuch und bäckt mit Freunden in der Küche Kekse und Gerlinde hat die Katze
dabei erwischt, wie sie es sich im „verbotenen“ Bett bequem macht. Meine Frau Lisi baut ins Bücherregal mit
den farbigen Büchern noch ein Haus für Kuscheltiere ein – Für Kinderbesuch muss man immer vorbereitet sein,
meint sie, aber in Wirklichkeit hat sie selbst den größten Spaß dabei, sich neue Geschichten rund um das Krokodil
Krokko und seine Freunde auszudenken oder ihnen eben Häuser einzurichten.

Jonathan hat die alten Legokisten aus dem Abstellraum geholt und wir haben sie mitten im Wohnzimmer
ausgeleert. Weißt du noch? Wir erinnern uns an alte Bauvorhaben – und sortieren die Steine nach Farben ;)
aber Figuren und Räder kommen doch in Extrakisten – Wir planen voraus –
wir wollen gemeinsam aus den alten Steinen ein Bild bauen....

Ob das einen Sinn macht? Nein - und ist das nicht auch wunderbar -

Gemeinsam tätig zu sein, kann einfach Spaß machen, kreativ sein oder gut schmecken - zusammen ein paar
Stunden die Sonne genießen, nachdenken, welche Blumen nächstes Jahr im Garten blühen sollen oder ein paar
Blumenzwiebeln in einen Topf stecken und über die Badewanne hängen – abwarten – Tee trinken

Möge es auch Ihnen wieder gelingen, die richtige Mischung
zwischen Sinnvoll und Sinnlos zu finden und beides mit ganzem Herzen zu genießen.

